

Westfalia Jagdreisen



Schwarzwildjagd in Polen 2021
Revier: OHZ Rozniaty Dobre



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Das Staatsrevier OHZ Rozniaty Dobre besteht aus vier verschiedenen Revierteilen mit einer Gesamtgröße von 30.657 ha und einer Waldfläche von nur 808 ha, meist Mischwald in Komplexen verschiedener Größen, bietet den vorkommenden Wildarten ein ideales Biotop. Ausgedehnte Felder, Wiesen, Seen und Feuchtbiotope prägen das Bild dieser Landschaft. Das Terrain ist flach bis leicht gewellt und daher ideal zum Pirschen. Das Wegenetz ist gut ausgebaut und man kommt problemlos auch in entfernt liegende Revierteile. Dieses weitläufige Revier bietet viel Raum für spannende und erfolgreiche Jagden.

Wildarten:

Die Revierstruktur kommt dem Schwarzwild sehr zugute. Aber auch Rot- und Rehwild sind Standwild. Die Bestände sind so hoch und gut, sodass wir seit Jahren regelmäßig Jagden auf Schwarzwild dorthin vermitteln. Immer mit guten bis sehr guten Erfolgen. Für den passionierten Schwarzwildjäger ist es jagdliches Kleinod. Wir empfehlen, bei zunehmenden

Mond in den Herbst- und Wintermonaten zu jagen. Je nach Wetterverhältnissen und Schneelage können Sie ansitzen oder pirschen. Die Polen sind traditionell erfahrene Schwarzwildjäger und kennen sich bestens mit der Lebensweise der Sauen aus. An Erfolg versprechenden Stellen wird regelmäßig gekirrt und das ist einer der Gründe für die hohe Erfolgsquote bei diesen Jagden. Auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen im Revier ziehen die Sauen magisch an und eine Pirsch entlang der Waldkanten verspricht immer guten Erfolg. Sie können pro Tag mit 2 bis 3 stücken Schwarzwild rechnen.

Lage des Jagdgebietes:

Wir empfehlen, mit dem eigenen Auto anzureisen. Das ist am schnellsten und bequemsten. Vom Grenzübergang Frankfurt/Oder bis ins Revier sind es knapp 310 km, von Görlitz aus 391 km und von Forst 350 km. Es geht meist über Autobahnen oder Bundesstraßen, nur das letzte Teilstück sind Straßen dritter Ordnung.

Schwarzwildjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2021

5 Reisetage - 4 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Dolmetscher, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

Pro Jäger	€	670,00
+ 4 x Jagdorganisation á € 39,00	€	156,00
+ 4 x Zuschlag Kat “S“ á € 20,00	€	80,00
	€	906,00

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2020/2021

In der Auftragsbestätigung wird vorab bei Buchung eine Wildkaution in Höhe von € 500,00 erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen getätigten Abschuss verrechnet.

Abschussgebühren Schwarzwild:

Schwarzwild und Keiler bis 139 mm Waffenlänge werden nach Gewicht (aufgebrochen) berechnet.

Trophäe - Gewaff (Gewehre und Haderer)

bis 29,99 kg	€	95,00	Frischlinge, Überläufer
30 kg - 49,99 kg	€	200,00	Frischlinge, Überläufer
50 kg - 69,99 kg	€	345,00	Überläufer, Bachen, Keiler
70 kg - 79,99 kg	€	415,00	Überläufer, Keiler
70 kg - 79,99 kg	€	480,00	Bachen
80 kg und mehr	€	450,00	Überläufer, Keiler
80 kg und mehr	€	590,00	Bachen
Keiler			
140 - 159 mm	€	655,00	
160 - 199 mm	€	735,00	+ € 17,25 je 1 mm über 160 mm
200 mm und mehr	€	1.425,00	+ € 21,00 je 1 mm über 200 mm
angeschweißt	€	150,00	
Wildkaution	€	200,00	
Rotkahlwild	€	98,00	



Unterkunft:

Untergebracht werden Sie in einem sehr hochwertigen Gästehaus der Kategorie „S“. In

gemütlicher Atmosphäre können Sie sich nach einem anstrengenden Jagdtag gut erholen. Die landestypische Verpflegung rundet Ihren Aufenthalt perfekt ab.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale zwischen	€	30,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	20,00
• Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation	€	215,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat. „S“ im DZ pro Tag	€	125,00
• Bearbeitungsspesen	€	175,00



Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

